

Schützen reicht belohnt

GAU-EHRENABEND Nach zwei Jahren Pause gab es eine Menge nachzuholen.

VON UDO SCHUSTER

PEGNITZ/LAUF - Einen Ehrenabend im Schützengau Pegnitzgrund gab es die beiden vergangenen Jahre nicht und deshalb war der kürzlich durchgeführte in Lauf nicht nur gut besucht, sondern auch mit vielen Auszeichnungen und Ehrungen von aktiven Schützenvereinsmitgliedern gespickt.

Als besonderer Höhepunkt des Gauehrenabends wurden mit Einverständnis aller Anwesenden Waltraud Gmelch (Schützenverein Tüchersfeld), Hans Böhmer (KPSG Pegnitz) und Herbert Holecek (SV Hohen-

der Verabschiedung unserer bisherigen Gaukönige und der Proklamation unserer neuen Majestäten“, so die Worte von der Gauschützenmeisterin Rebecca Kramer, begann der offizielle Teil des langen Abends, der musikalisch von Gerhard Egloffstein umrahmt wurde. Feierlich und mit ehrenden Worten wurden den neuen Schützenkönigen die teilweise sehr schwere Schützenkönigs-Kette umgelegt. Die neuen Gaukönige wurden in diesem Jahr anlässlich des Gauschießens Luftgewehr/Luftpistole in Troschenreuth, dem Gauschießen Sportpistole in Henfenfeld und beim Gaupokal der Bogenschützen in Ursensol-

Vizekönige eine Erinnerungstrophäe.

Nachfolgend die neuen Gauschützenkönige: Bei den Auflageschützen ist dies Thomas Bär von der Sport-schützengesellschaft Schönberg, mit der Sportpistole Hans Böhmer von der Königlich-privilegierten Schützengesellschaft Pegnitz und mit dem Luftgewehr Johann Strobl von der Schützengesellschaft Ursensollen. Gaujugendkönig wurde Bastian Buchfelder vom Zimmerstutzenverein Troschenreuth. Die Amtskette der Gaukönigin trägt nun Susanne Hirschmann vom Sportschützenverein Dietershofen. Gaukönig unter den Bogenschützen wurde Ulrich Neurauter von der Schützengesellschaft Velden.

Sportlich überzeugt

Gleich nach den Grußworten von Bürgermeister Thomas Lang aus Lauf und Landrat Armin Kroder, beide zollten den Schützen Respekt, erfolgten die Ehrungen für sportliche Leistungen. Herausragend dabei war die Bogenschützin Angelika Promberger aus Ottenhof, die im Bogensport in unterschiedlichen Disziplinen gleich dreimal den ersten Platz bei Bayerischen Meisterschaften des BSSB belegte. Aber auch bei Deutschen Meisterschaften stand Promberger einmal mit Silber und einmal mit Gold auf dem Siegerpodest.

Bei den Kugelschützen heimste Oliver Bilder von der SG Hartmannshof zweimal Gold bei Bayerischen Meisterschaften ein. Der Simmelsdorfer siegte mit der Zentralfeuer- sowie mit der Schnellfeuerpistole. Mit dem Zimmerstutzen erkämpfte sich Laura Schönwald (SV Hohenstadt) bei der Bayerischen den Sieg und damit Gold. Viele weitere Schützen standen auf dem Treppchen bei Meisterschaften, darunter allein 49 Kugel-Schüt-



Foto: Udo Schuster

Angelika Promberger aus Ottenhof wurde für ihre sportlichen Erfolge geehrt. Überreicht hat die Auszeichnungen Hartmut Krug (KPSG Pegnitz).

„Mit den ermittelten. Zunächst verlieh die Gauverwaltung an die jeweiligen



Foto: Udo Schuster

Hans Böhmer (KPSG Pegnitz, Mitte) wurde nicht nur zum Ehrenmitglied ernannt, er wurde auch Schützenkönig.

zen, welche sich den Gaumeistertitel in ihrer Klasse erkämpften.

Für ihre ehrenamtliche Mitarbeit in den Schützenvereinen oder auf Gauebene wurden ebenso eine Reihe von Mitgliedern, die sich in besonderer Weise um das Schützenwesen verdient gemacht hatten, ausgezeichnet. Insgesamt wurden über 30 Schützen geehrt.

Nachfolgend aus dem nördlichen Pegnitzgau: Eine besondere Ehrung mit dem Ehrenzeichen in Gold mit unterlegtem Kranz wurde an Hans Böhmer von der KPSG Pegnitz verliehen. Mit der goldenen Verdienstnadel des DSB wurde Bernhard Kohlmann ausgezeichnet. Vor über 21 Jahren übernahm er das Amt des ersten Schützenmeisters der SG Willenreuth. Ebenso wurde Manfred Redel mit dieser Verdienstnadel geehrt. Er war zunächst Waffen- und Gerätewart beim SV Bernheck, bevor er als Sportleiter tätig wurde und schließlich 1999 zum ersten Schützenmeister gewählt wurde. Unter seiner

Regie wurde das Schützenhaus neu gebaut. Und noch ein Oberfranke erhielt die Goldene Ehrennadel: Gerd Seufert von der KPSG Pegnitz. Seit 1997 zeichnet er als Verantwortlicher bei den Finanzen des Schützenvereins. Die Jugendehrennadel in Gold des Mittelfränkischen Schützenbundes erhielt Werner Wegner vom Zimmerstutzenverein Troschenreuth. 23 Jahre kümmerte sich Wegner um die Jugendarbeit im Pegnitzgau. Die Gauehrennadel in Gold erhielten für ihren Einsatz um das Schützenwesen Wolfgang Gebhardt (SG Rüsselbach), Wolfgang Swojak (ZiStV Troschenreuth) und Siegfried Redel (SV Waidach).

Auch mit der kleinen Ehrennadel des Bayerischen Sportschützenbundes wurden oberfränkische Schützen ausgezeichnet: Christa Schönauer und Ludwig Götz (beide vom ZiStV Troschenreuth), Werner Linke (SV Waldfrieden Waidach), Regina Schrembs (SV Horlach) sowie Fritz Ziegler (SV Bernheck).